

# PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 27/2019

1. – 7.7.2019

20 Cent



## 2. Juli: Mariä Heimsuchung Maria besucht ihre Verwandte Elisabet und singt ihr Loblied auf Gott

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: *Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter*

*meines Herrn zu mir kommt? In dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Selig ist die, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ. Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück. (Lk 1, 39-56)*

Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,  
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,  
Internetseite: [www.pfarrei-bruck.de](http://www.pfarrei-bruck.de), E-Mail: [bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de](mailto:bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de)

# Gottesdienstordnung 27/2019

---

## Sonntag, 30.06. : 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz

## Montag, 01.07. : Montag der 13. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz

## Dienstag, 02.07. : MARIÄ HEIMSUCHUNG

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 16.00 Uhr Hl. Messe (Schülermesse) *Nachgeholt: Ungenannt zu Ehren der Gottesmutter.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

## Mittwoch, 03.07. : HL. THOMAS, Apostel

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 8.30 Uhr (!) Hl. Messe *Ungenannt zu den Schutzengeln der Familie.*
- 17.00 Uhr Rosenkranz

## Donnerstag, 04.07. : Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *Ulla und Christian f. + Mutter Irene Vater, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung bis 19.45 Uhr*

## Freitag, 05.07. : Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

- 7.30 Uhr Seniorenheim „Mit Gott in den Tag“
- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Sollbach Hl. Messe, mitgestaltet von der Blaskapelle Bruck *für alle + Mitglieder der Sollbacher Vereine; Gabi Baier f. + Vater, + Schwester und Verwandte; Hilde*

*Bindl mit Fam. für + Rupert Bindl; Söhne f. + Eltern An-nemarie und Michael Schächerer.*

### **Samstag, 06.07. : Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**

- 17.00Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.50 Uhr)  
17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) *Elsa Bindl f. + Schwiegereltern, Schwagern u. Verwandtschaft; Franziska Aumann f. + Eltern Juliane und Michael Wiendl u. Verwandtschaft; Georg Schneider f. + Ehefrau Anna.*

### **Sonntag, 07.07. : 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS C**

- 9.30 Uhr Hl. Messe *Christine Schöberl nach Meinung; Eleonora Ullmann f. + Ehemann Martin; Fam. Dobler f. + Verwandte und + Peter Schwarz.*  
11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen; Resi Fischer f. + Ehemann Michl zum Geburtstag und + Angehörige; Schülerjahrgang 1927/28 f. + Alois Kellner.*  
14.00 Uhr Rosenkranz



Mit den tragenden Werten des Lebens verhält es sich wie mit den Hosenknöpfen. Wenn meine Hose ins Rutschen kommt, genügt es keineswegs, wenn ich von der grundlegenden und umfassenden Bedeutung der Hosenknöpfe überzeugt bin (die Experten nennen das „theoretisches Wertverständnis“). Es wird auch nicht reichen, wenn ich feststelle, dass mir ein Knopf fehlt, und einen zu kaufen beschließe („praktisches Wertsehen“). Das Problem mit der gefährdeten Hose ist auch noch nicht gelöst, wenn ich von Farbe und Form des gekauften Knopfes hingerissen bin („Wertfühlen“). Ich werde ihn annähen müssen, und zwar nicht nur mit *einem* Stich, sondern mit vielen, kreuz und quer und rundherum ... („wiederholtes, werterfülltes Handeln“). Jedermann weiß auch aus Erfahrung, dass ein Knopf allein nie die Verantwortung für die ganze Hose tragen kann - und so kann auch ein Wert allein, der gerade in Mode ist, nicht das ganze Leben tragen (das gilt auch z.B. vom Wert des Umweltbewusstseins, ein Knopf, der derzeit bei vielen erfreulicherweise recht gut sitzt). Und weil heute so viele Knöpfe fehlen oder schlecht angenäht sind, verliert unsere Gesellschaft zusehends moralisch die Hosen.

*Reinhold Stecher (1921-2013), Bischof von Innsbruck (1981-1997), in seinem Buch „Ein Singen geht über die Erde“ (Tyrolia-Verlag 1994, S. 69 f.)*

## Pfarnachrichten



**Fronleichnam** Allen (!), die mitgeholfen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Ein ganz besonderes Dankeschön an die Leute von der Feuerwehr und vom Roten Kreuz, die für Sicherheit und Schutz gesorgt haben.

Unsere **Fuß-Wallfahrt zum Heilbrünnl** bei Roding findet heuer **am So., 29.9.2019**, statt. Wir starten um **13.00 Uhr** mit dem Pilgersegen in unserer Pfarrkirche. Der Schlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche ist für **17.45 Uhr** geplant.



**Die Figur der weinenden Muttergottes neben dem Eingang zu unserer Sebastians-Kirche** ist in den letzten Monaten von einer Kirchenmalerfirma renoviert worden. Dabei wurde auch ein schützendes Dach angebracht. Das Gitter vor der Figur wird in den nächsten Wochen noch mit einem Spezialglas versehen werden, das verhindert, dass die Farben zu schnell durch das Sonnenlicht Schaden nehmen und wieder verblassen. – Die Renovierung der Statue ist von einer Marienverehrerin unserer Pfarrei angeregt worden, die auch die Übernahme der Kosten in Aussicht gestellt hat. Vergelt's Gott! – Die Figur der schmerzhaften Muttergottes direkt neben dem Tor zum Friedhof kann nun wieder den vielen Menschen Trost spenden, die voller Trauer an ihr vorbei zum Grab eines lieben Verstorbenen gehen. – **Am Mi., 17.7.2019, werden wir um 19.00 Uhr in der Sebastians-Kirche eine Marien-Messe feiern und dann die renovierte Figur neu segnen.**

Am **Mi., 10.7.2019**, findet wieder der **Dekanatsjahrtag** unseres Dekanats Schwandorf statt, **heuer in Teublitz**. Um **19.30 Uhr** ist **hl. Messe** mit Predigt von Pfarrer Dr. Christian Hartl, Freising, zum **Thema „25 Jahre gelebte Solidarität mit den Menschen in Osteuropa am Beispiel der Pflingstaktion RENOVABIS“**. Musikalisch gestaltet wird dieser festliche Gottesdienst von den Kirchenchören unseres Dekanats. Im Anschluss ist gemütlicher Ausklang auf dem Kirchplatz (Begegnung, Musik, Gespräch). Herzliche Einladung an alle!

